

Gemeindebrief

Evangelische Kirche Erzhausen

Dezember 2025 // Januar / Februar 2026



Gesichter des Verkündigungsteams

Seiten 6 / 7

Gemeindeversammlung

Seite 8

Mitmachseite Weihnachten

Seiten 18 / 19

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, unseren Gemeindebrief zu lesen und wollen Sie neben dem Rückblick auf das Gemeindeleben der vergangenen Monate mit dieser Ausgabe mitnehmen in den Advent, die Weihnachtszeit und den Ausblick auf das kommende Jahr.

Als Begleitung zu diesem Editorial haben wir das Bild einer hell leuchtenden Kerze gewählt, die warmes Licht in die Dunkelheit bringt. Advent ist die Zeit, in der wir Licht teilen und Gemeinschaft leben.

Dazu laden unsere Veranstaltungen in Erzhäusern und in den Gemeinden des Nachbarschaftsraums ein: Vom Minigottesdienst für die Kleinsten über Adventsgottesdienste mit dem Kirchenchor bis hin zu den vielfältigen Gottesdiensten an Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen. Die genauen Gottesdienstzeiten und Orte haben wir Ihnen in diesem Gemeindebrief übersichtlich zusammengestellt.

Zum neuen Jahr 2026 wollen wir den Blick nach vorne richten. Bewährtes in unserer Kirchengemeinde wird im vertrauten Rahmen weitergeführt, gleichzeitig wollen wir gemeinsam neue Wege erproben und uns den Herausforderungen durch die vorgegebenen, veränderten Rahmenbedingungen stellen. Auf der Gemeindeversammlung am 11. Januar 2026 möchte der Kirchenvorstand dazu gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Im Sinne des neuen Logos „gemeinsam glauben leben“ ermutigen wir Sie, die Gottesdienste und die Menschen in den anderen Gemeinden des Nachbarschaftsraums kennenzulernen. Feiern Sie mit und lassen Sie sich stärken!

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2026

Ihr KV-Redaktionsteam

„Mache dich auf,
werde licht, denn **DEIN LICHT**
kommt!“

Jesaja 60, 1



Weihnachtsgruß der stellvertretenden Kirchenpräsidentin

Ulrike Scherf



Wir sind nicht allein

„Ich steh an deiner Krippe hier“ – so beginnt eines der innigsten Weihnachtslieder des großen evangelischen Dichters Paul Gerhardt. Ich mag dieses Lied sehr, denn es lädt ein, ganz nah zu kommen – an das Kind in der Krippe, an das Geheimnis von Weihnachten.

Für Paul Gerhardt war dieses Kind mehr als ein neugeborenes Baby. In ihm wurde für ihn der Himmel greifbar. Gott bleibt nicht auf Abstand – er kommt mitten ins Leben. Diese Nähe hat Paul Gerhardt Kraft gegeben – und die brauchte er dringend. Sein Leben mitten im 30-jährigen Krieg war geprägt von Tod, Krankheit, Trauer. Vier seiner fünf Kinder starben, auch seine Frau. Und doch hat er Lieder voller Vertrauen geschrieben.

Seine Worte wirken fast trotzig gegen alles Dunkel. Paul Gerhardt wusste: Schatten gehören zum Leben. Das merken wir auch heute: Kriege, Krisen, bedrückende Nachrichten, die uns tagtäglich begegnen. Doch mitten in all dem klingt seine Botschaft: Gott ist nah.

Ich spüre das nicht immer. Es gibt Tage, da scheint Gott weit weg – irgendwo im Himmel. Dann sehe ich vor allem meinen Alltag, meine Sorgen. Gerade an solchen Tagen hilft mir dieses Lied, mich zu erinnern: Gott ist nicht fern. Er ist Mensch geworden – in einem Kind, ganz nah bei uns.

Weihnachten heißt: Wir sind nicht allein. Egal, wie unsere Tage aussehen. Ob festlich oder still, fröhlich oder schwer. Gott kennt uns. Er will in unserem Leben sein. Und er verspricht: Frieden. Hoffnung. Licht.

„Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht sattsehen“ – so heißt es in dem Weihnachtslied weiter. Vielleicht kennen Sie diesen Moment: ein Blick, der wärmt. Ein Lächeln, das trägt. Ein fast verbliebenes Foto im Portemonnaie, das in dunklen Zeiten Trost spendet. So fühlt sich Weihnachten an: Ein Hoffnungsbild für unser Herz.

Ich wünsche Ihnen hoffnungsvolle, erfüllte und gesegnete Weihnachten!

Ihre Ulrike Scherf

Stellvertretende Kirchenpräsidentin



Gedanken zur Jahreslosung 2026 von Kirchenpräsidentin

Prof. Dr. Christiane Tietz

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21, 5

So sehr wir uns in diesen krisengeschüttelten Zeiten danach sehnen, dass alles neu und anders wird: Die Jahreslosung 2026 aus dem Neuen Testament ist keine Verheißung für unsere Gegenwart und auch keine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 21. Kapitel der Johannesoffenbarung. Der Seher, der in ihr spricht, sieht eine ganz andere Zukunft. Sie wird dereinst von Gott kommen.

Diese Zukunft ist kein Moment im Kreislauf des Lebens, so wie in jedem Frühling der Mai „alles neu macht“. Das Neue von Gott ist endgültig. Gott wird unter den Menschen zelten, steht kurz vor dem Vers der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt, heißt es dann weiter. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, das im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. Endlich wird alles Leid vorbei sein.

Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft, gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Er findet sich mit den Zuständen nicht ab. Als Kirche können wir nicht alles so neu machen, wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber wir können darauf hinarbeiten, dass dies möglichst selten der Fall ist: Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen für alle ein. In sozialen Projekten von Kirche und Diakonie werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Sie bekommen die Chance für einen Neuanfang in Ausbildung oder Beruf. In Trauercafés oder in der Seelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das, was sie traurig macht. So können sie auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass sie in ihrem Leid wahrgenommen werden und manche Tränen trocknen.

Ich wünsche Ihnen ein neues Jahr voller Trost, Hoffnung und Segen,

Ihre Christiane Tietz



gemeinsam glauben leben



Die drei Kirchengemeinden Erzhausen, Weiterstadt und Gräfenhausen-Schneppenhausen bilden nun schon seit einiger Zeit einen "Nachbarschaftsraum" innerhalb des Evangelischen Dekanats Darmstadt.

Nachbarschaftsraum – so werden zurzeit die Regionen genannt, in denen die Gemeinden nach Beschluss unserer Landeskirche in Zukunft die Arbeit gemeinsam gestalten müssen.

Der Grund: Die Kirche hat weniger Mitglieder, weniger Geld und daher auch weniger Personal und Gebäude. Also stärken wir uns gegenseitig, indem wir uns zusammentun.

Schon jetzt arbeiten Sekretärinnen, Gemeindepädagoginnen, Ehrenamtliche und Pfarrpersonen gut und vertrauensvoll zusammen.

Die Chöre von Weiterstadt und Erzhausen haben sich verbunden.

Die Erzhäuser und Gräfenhäuser Konfis fahren bald gemeinsam auf Konfi-Fahrt.

Es gibt weniger Gottesdienste als früher, die aber sind meist besser besucht und ganz oft feiern Menschen aus allen drei Gemeinden gemeinsam Gottesdienst.

Die drei Gemeinden haben für die Gestaltung ihres Miteinanders das Motto und Logo: **"gemeinsam glauben leben"** gefunden.

Dieses Motto soll nun die Christinnen und Christen begleiten und ermutigen auf dem Weg, in einer größeren Region gemeinsam Kirche zu sein, nicht nur für sich selbst, sondern mit und für die Menschen in der Region.

Inka Gente



Evangelisch in Weiterstadt + Erzhausen

Gesichter des Verkündigungsteams - Linda Dahmen



Evangelisch in Weiterstadt + Erzhausen



Mein Name ist **Linda Dahmen**. Ich bin seit 2003 als Gemeindepädagogin tätig. Nach dem guten Start im Verkündigungsteam und der Zusammenarbeit mit dem Erzhäuser Kirchenvorstand freue ich mich nun sehr, auch hier in Erzhausen tätig zu sein.

Mein Arbeitsschwerpunkt ist die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Hier ist es mir besonders wichtig, Gemeinschaft zu erleben, ein gutes Miteinander zu fördern und Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und „schöne Momente“ zu gestalten.

Und jetzt noch ein paar Sätze zu mir: Schon seit meiner Kindheit ist mir Erzhausen vertraut – unzählige Fahrradtouren haben mich bei schönem Wetter zur Eisdiele,

an den Heegbach und zum Bärlauch sammeln nach Erzhausen geführt. Mein Zuhause ist Egelsbach. Hier lebe ich mit meinem Mann, zwei Jungs im Teenageralter und nicht zu vergessen unsere beiden Katzen.

In meiner Freizeit zieht es mich hinaus in die Natur und in die Ferne, immer offen für neue Eindrücke, Menschen und Erfahrungen.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen kennenzulernen.

TIPP: Das Jahresprogramm für Kinder wird Ende Januar 2026 an alle ev. Haushalte mit Kindern versendet und ist auf der Homepage zu finden.



und Simone Bachinger stellen sich vor



Evangelisch in Weiterstadt + Erzhausen

In den vergangenen Monaten gab es schon viele schöne Begegnungen und Gelegenheiten zum Gespräch. Gerne stelle ich mich, **Simone Bachinger**, heute im Gemeindebrief vor.

Am Erntedankfest 2004 wurde ich in der Kirche St. Peter zu Diez ordiniert. Seitdem bin ich Pfarrerin. Geboren und aufgewachsen bin ich in Ingelheim. Meine frühe religiöse Sozialisation ist stark von meinen beiden Großmüttern geprägt. Die eine evangelisch, die andere katholisch. Nach meiner Konfirmation bin ich sofort Teamerin geworden. Die Kirchengemeinde war mein zweites Zuhause. Was lag da näher, als Pfarrerin zu werden? Studiert habe ich in Mainz und Marburg. Mein erstes und zweites theologische Examen legte ich in einer Zeit ab, als die Kirche möglichst keine Pfarrerinnen und Pfarrer einstellen wollte. Damals war das schwer für mich, doch im Nachhinein war es ein Segen, denn ich konnte neue Erfahrungen sammeln. Zunächst in einem Alten- und Pflegeheim, später bei einem diakonischen Träger als Referentin für Ehrenamt und Hospizarbeit. In einem berufsbegleitenden Studium habe ich einen Master in Sozialmanagement erworben.

Als sich dann die Chance eröffnete, mich bei der EKHN bewerben zu können, habe ich dies getan. Eine gute Entscheidung, denn ich bin einfach gerne Pfarrerin. So manches, was mir im Leben wichtig ist, davon erzähle im persönlichen Gespräch und auch in meinen Predigten. Ich bin gerne in der Natur, erfreue mich am Wachsen und Werden der Pflanzen, der Insekten, die sich im Garten tummeln, brauche Bewegung und mindestens einmal im Jahr ruft das Meer.

Ich lebe zusammen mit meinem Ehemann und unserer Großpudelhündin im Pfarrhaus in Weiterstadt.



Gemeindeversammlung am 11. Januar 2026

Wir laden Sie schon jetzt sehr herzlich ein zur

Gemeindeversammlung

am Sonntag, den 11. Januar 2026, im Anschluss an den 10:00 Uhr Gottesdienst (Beginn der Versammlung ca. 11:00 Uhr)

Dabei wollen wir u. a. auf die neuesten Entwicklungen im Nachbarschaftsraum mit den Gemeinden aus Weiterstadt und Gräfenhausen eingehen. Dazu gehört auch der aktuelle Stand bei der Suche weiteren Pfarrpersonen für den Nachbarschaftsraum.

Wir freuen uns auf die Teilnahme und den Austausch mit vielen Gemeindemitgliedern.

Ihr Kirchenvorstand Erzhausen



*„Und wenn ich
wüsste, dass morgen
die Welt unterginge,
würde ich heute noch
ein Apfelbäumchen
pflanzen.“*

Nach Martin Luther

Die Kerbborsch pflanzen einen Apfelbaum vor der Kirche



Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit mit unserer Gemeinde setzten die Kerbborsch in diesem Jahr während des traditionellen Kerbezuges: Vor der Kirche wurde im Rahmen einer Social-Media-Challenge feierlich ein Apfelbaum gepflanzt. Mit Spaten und viel guter Laune machten sich die Kerbborsch ans Werk. Der neue Apfelbaum soll nun über viele Jahre hinweg an diese gelungene Aktion erinnern und hoffentlich bald süße Früchte tragen.

Ein herzliches Dankeschön an die Kerbborsch und alle Helfer, die die Umsetzung dieser schönen Idee möglich gemacht haben!



Kirchenchor singt in den Adventsgottesdiensten

„Aller guten Dinge sind drei“, heißt es so schön. Die Sängerinnen und Sänger unseres Kirchenchores kommen aus den drei Kirchengemeinden unseres Nachbarschaftsraums. In der Adventszeit wollen wir drei Gottesdienste mit unseren drei Pfarrpersonen in drei Kirchen unseres Nachbarschaftsraums mitgestalten und die besondere Atmosphäre dieser Wochen zum Klingen bringen.

In folgenden Gottesdiensten wirken wir mit:

2. Advent (Sonntag 7.12.) Kirche in Weiterstadt

3. Advent (Sonntag 14.12.) Kirche in Erzhausen

4. Advent (Sonntag 21.12.) Kirche in Gräfenhausen

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10:00 Uhr.

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr – eine Zeit der Erwartung, der Besinnung und der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Musik spielt dabei seit jeher eine zentrale Rolle, denn sie vermag es, Herzen zu öffnen und die Botschaft der Hoffnung und des Friedens auf besondere Weise zum Ausdruck zu bringen.

Wer Freude am Singen hat und Teil einer fröhlichen, altersgemischten Gruppe sein möchte, ist herzlich

eingeladen, beim Kirchenchor mitzumachen.

Es geht uns nicht nur um schöne Töne, sondern auch um Gemeinschaft, Freude und die Verbindung von Musik und Glauben.

Notenkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung – wichtig ist vor allem die Begeisterung für die Musik und das gemeinsame Singen.

Mehr als 20 Chorleute sind wir aktuell. Die Proben finden mittwochs ab 20 Uhr im Marga-Meusel-Haus neben der Weiterstädter Kirche unter der Leitung von Tatjana Watzinger statt.

Wir freuen uns auf alle, die mit uns singen, zuhören oder einfach die adventliche Stimmung in unseren Gottesdiensten im Nachbarschaftsraum mitfeiern möchten.

Barbara Grolmann

Eve Vetter

Sandra Frommlet



Gemeindefrühstück für Frauen

Auch Mütter mit kleinen Kindern sind herzlich willkommen. Es wird während des Vortrags eine Kinderbetreuung angeboten.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 04.02.2026 unter:

Tel.: 06150-961872 oder

E-Mail: petra@blasius-online.de

Am **Samstag, 7. Februar 2026** findet **von 9:00 – 11:00 Uhr** wieder ein Gemeindefrühstück für Frauen statt.

Es beginnt wie gewohnt, im Kirchsaal mit einem reichhaltigen Frühstück. Darauf folgt ein Vortrag von

Frau Brigitte S. zu dem Thema: „das Weizenkornprinzip“

Wer gerne gut frühstückt und wissen möchte, was das Thema mit unserem Leben zu tun hat, ist herzlich eingeladen.



Datum	Erzhausen	Gräfenhausen/ Schneppenhausen/ Braunshardt	Weiterstadt
Mo. 01. Dez.		16:00 h Minikirche in Gräfenhausen	
Fr. 05. Dez.	18:00 h Ökum. Sing & Pray		18:00 h Friedensgebet*
So. 07. Dez.		11:30 h Gd., Pfrin. Gente in Gräfenhausen	10:00 h Gd., Pfrin. Gente mit Kirchenchor
So. 14. Dez.	10:00 h Gd., Pfrin. Bachinger mit Kirchenchor anschl. KK 15.30 h MINI-Gd., S. Weil, U. Dep.		11:30 h Gd., mit Taufen, Pfrin. Bachinger
So. 21. Dez.	11:30 h Gd., Pfr. E-H	10:00 h Gd., Pfr. E-H mit Kirchenchor in Gräfenhausen	
Heiligabend	Siehe Rückseite	dieses	Gemeindebriefs
Do. 25. Dez.		10:00 h Gd. im Kreis mit Abm. Pfr. E-H, in Schneppen. Musik: M Bernhardt	
Fr. 26. Dez.	10:00 h Gd., Präd. Heitmann	17:00 h offenes Weihnachtssingen mit Gerlinde Fricke und Projektchor Pfrin. Gente	10:00 h Gd., Pfr. E-H
So. 28. Dez.	10:00 h Gd., Pfrin. Bachinger		
Mi. 31. Dez.	17:30 h Gd. mit- Abm., Pfrin. Bachinger	17:00 h Gd., Pfr. E-H mit "Heilix Blechle" in Gräfenhausen	18:30 h Gd., Pfr. E-H mit "Heilix Blechle"
Do. 01. Jan.			14:00 h Gd., mit Abm.

Datum	Erzhausen	Gräfenhausen/ Schneppen- hausen/ Braunshardt	Weiterstadt
So. 04. Jan.		10:00 h Gd. in Gräfenhausen	11:30 h Gd. mit Taufe
Fr. 09. Jan.	18:00 h Ökum. Sing & Pray		18:00 h Friedensgebet*
So. 11. Jan.	10:00 h Gd., anschl. Gemein- deversammlung	11:30 h Gd. in Gräfenhausen	
So. 18. Jan.			10:00 h Gd.
Mi. 21. Jan.	10:30 h Gd. im Seniorenzentrum, Kiefernweg 30		
So. 25. Jan.	11:30 h Gd.	10:00 h Gd. in Gräfenhausen	
Fr. 30. Jan.	19:00 h Abendimpuls, Volker Jonas		18:00 h Friedensgebet*
So. 01. Feb.	10:00 h Gd., anschl. KK		17:00 h Ökum. Empfang
Fr. 06. Feb.	18:00 h Ökum. „Sing & Pray“		18:00 h Friedensgebet*
So. 08. Feb.		11:30 h Gd., in Gräfenhausen	10:00 h Gd.
So. 15. Feb.	11:30 h Gd.	10:00 h Gd., in Gräfenhausen	
So. 22. Feb.	10:00 h Gd., anschl. KK		11:30 h Gd.
Fr. 27. Feb.	19:00 h Abendimpuls, Jürgen Heitmann		18:00 h Friedensgebet*

Kirchen/Versammlungsorte:

Evang. Kirche Weiterstadt, Kirchstr. 1, 64331 Weiterstadt

Kath. Kirche Weiterstadt, Berliner Str. 1, 64331 Weiterstadt

Evang. Kirche Gräfenhausen, Darmstädter Landstr. 8, 64331 W.-Gräfenhausen

Bürgerhaus Schneppenhausen, Gräfenhäuser Str. 23, 64331 W.-Gräfenhausen

Evang. Kirche Erzhausen, Hauptstr. 23, 64390 Erzhausen

Legende:

Gd.= Gottesdienst, Abm.= Abendmahl, KK= Kirchenkaffee

*Das Friedensgebet in Weiterstadt findet jeden Freitag statt, wird hier aus Platzgründen aber nicht jeden Freitag aufgeführt.

Kurzfristige Änderungen sind möglich!

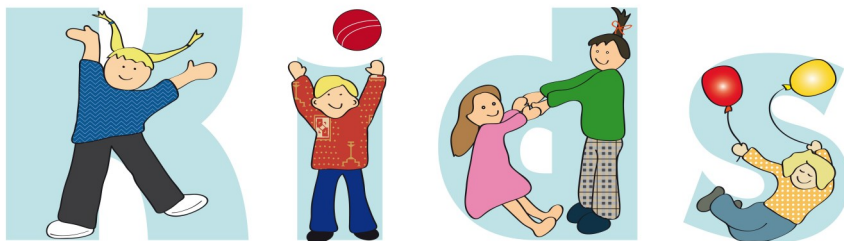
Kollekten in Erzhausen

21. Dezember	für die Jugendmigrationsdienste
24. Dezember	für Brot für die Welt (Diakonie Deutschland)
11. Januar	für die Arbeit der Diakonie Hessen
25. Januar	für das Bibelhaus ErlebnisMuseum
22. Februar	für den Ev. Bund und die Deutsche Bibelgesellschaft

An den übrigen Sonntagen ist die Kollekte für die eigene Gemeinde bestimmt. bestimmt.

Zur letzten Ruhe geleitet wurden:





Aktuelles aus der Kinderscheune

In der Kinderscheune treffen sich zur Zeit vormittags folgende Gruppen:

montags ab 9:30 Uhr:

Eltern-Kind-Gruppe mit Kindern von ca. 1,5 - 2 Jahren

dienstags ab 10:00 Uhr:

Eltern-Kind-Gruppe mit Kindern von ca. 3 - 5 Monaten

mittwochs ab 10:00 Uhr:

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern von ca. 7 - 12 Monaten

donnerstags und freitags von 9:00 - 11:30 Uhr:

Zwergengruppe, in der Kinder ab ca. 2 Jahren (ohne Eltern) betreut und pädagogisch begleitet werden.

In der Zwergengruppe sind ab Januar wieder Plätze frei!

Bei Interesse melden Sie sich bei

Ute Depenbrock,
E-Mail: u.depenbrock@ev-kirche-erzhausen.de

MINI-Gottesdienst im Advent

Am Sonntag, d. 14.12.2025 um 15:30 Uhr feiern wir in unserer Kirche in Erzhausen unter dem großen Adventskranz wieder einen

MINI-Gottesdienst im Advent.

Wir wollen gemeinsam singen, spielen, beten, erzählen, kreativ werden und die Vorfreude auf Weihnachten erleben.

Wir freuen uns auf alle, die dabei sind.



Ute Depenbrock und Simone Weil

Rückblick auf die Kinder-Kirchen-Aktion

Erntedank-Kinder-Kirchen-Aktion: Ein Erlebnis in der ganzen Kirche

Am Sonntag, den 28. September erlebten 16 Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren gemeinsam mit ihren Begleitpersonen eine besondere Erntedank-Aktion. An diesem Tag konnten wir den gesamten Kirchenraum und das ganze Gebäude nutzen – und davon machten wir ausgiebig Gebrauch!

Gemeinsam überlegten wir, wofür wir Gott dankbar sein können, sangen Lieder und hörten die Geschichte von der wunderbaren Brotvermehrung als Erzähltheater. Besonders spannend wurde es, als die Kinder anschließend selbst aktiv werden durften: In der ganzen Kirche waren „Brote und Fische“ versteckt, die mit Begeisterung gesucht und gefunden wurden. So wurde der gesamte Kirchenraum zum Entdeckungsort.

Im Gemeindesaal ging es dann weiter: Die Kinder bastelten bunte Apfelfens-terbilder, die nun zu Hause an die schöne Aktion erinnern.

gab es eine köstliche Gemüsesuppe, zubereitet mit frisch geernteten Zutaten

aus dem Garten.

Das war ein tolles Erntedank-Mahl.



So haben wir es auch gesungen:

„Hast du heute schon danke gesagt, für so viel schöne Sachen? Hast

du heute schon danke gesagt, Gott will dir Freude machen.

Und weißt du auch schon, dass Jesus dich mag, dass er mit uns geht von Tag zu Tag.“

Wir freuen uns schon auf die nächste Kinder-Kirchen-Aktion:

Alice, Hannah, Matthea, Frauke

Aktuelles aus dem evangelischen Kindergarten



Ein festlicher Herbst und ein kreativer Winter

Der Herbst und Winter im Evangelischen Kindergarten wird voller besonderer Erlebnisse sein, die Kinder, Familien und die Gemeinde miteinander verbinden.

Laternenfest mit Herz

Im November hat wieder der traditionelle Laternenumzug stattgefunden. Mit selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder mit ihren Erzieherinnen durch die Straßen und besuchten das Seniorenheim, wo sie den Bewohnerinnen und Bewohnern Lieder sangen und Licht in die dunkle Jahreszeit brachten.

Weihnachtsgottesdienst in der Kirche

Im Dezember wird der Kindergarten einen Weihnachtsgottesdienst in der Kirche gestalten. Die Kinder werden Lieder singen und kleine Beiträge vorbereiten, um alle auf das Fest der Liebe einzustimmen.

Das Highlight vor der Schließzeit

Bevor sich Kinder und Erzieherinnen in die Weihnachtsferien verabschieden, läutet unser mittlerweile schon zur Tradition gewordener

letzter Ausflug im Jahr die Schließzeit ein. Der Kindergarten besucht das Tiggolino in Mörfelden.

Fasching

Fasching wird bunt und fröhlich gefeiert. Die Kinder dürfen sich verkleiden, tanzen und gemeinsam lachen – ein fantasievoller Auftakt ins neue Jahr.

Das Spielzeug macht Urlaub

Nach Fasching beginnt eine spielzeugfreie Zeit. Die Kinder werden ohne vorgefertigtes Spielzeug auskommen und stattdessen ihre Kreativität, Fantasie und sozialen Fähigkeiten entfalten – ein pädagogisch sehr wertvoller Impuls.

Ausblick

Mit diesen vielfältigen Aktivitäten wird der Kindergarten nicht nur das Gemeinschaftsgefühl stärken, sondern auch wichtige Bildungsimpulse setzen. Eltern und Interessierte dürfen sich auf eine lebendige, liebevolle und respektvolle Zeit freuen – ganz im Sinne unseres familienorientierten Konzepts.

Michele Jakobi



Hallo ihr Lieben,
 ich spiele bei einer ganz großartigen Ge-
 schichte mit. Jedes Jahr im Advent wird sie
 im Flur unserer Kirche in Erzhausen aufge-
 baut. Kennt ihr mich, die anderen Figuren
 und unsere besondere Geschichte? Dann
 könnt ihr bestimmt die Bilder in der rich-
 tigen Reihenfolge nummerieren.
 Viel Spaß dabei! Und - besucht mich doch
 mal in der Kirche :) FROHE WEIHNACHTEN





Segeltörn der Royal Rangers auf dem IJsselmeer

In den Herbstferien haben wir ein sehr besonderes Abenteuer erlebt: wir waren 9 Tage lang segeln! Wir waren dafür mit 35 Rangern aus der Region W6 (Hessen-Süd), davon 16 Ranger aus Erzhausen, auf einem Boot auf dem IJsselmeer in den Niederlanden unterwegs.

Die Segeltour haben wir im Rahmen der JuLeiCa gemacht. Die Jugendleitercard ist der offizielle Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit, sie zeigt, dass jemand eine qualifizierte Ausbildung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen absolviert hat.

Nach einer langen Fahrt waren wir endlich alle an Bord und mussten direkt die erste Herausforderung meistern: die Zimmeraufteilung. Wir bekamen das aber gut hin und bewiesen direkt von Anfang an, dass wir gut als gesamte Gruppe arbeiten konnten, auch wenn wir uns nicht alle kannten.

Am ersten Tag konnten wir leider, wegen des starken Windes, nicht segeln. Dafür nutzen wir den Tag ausgiebig für Seminare. Um die benötigte Anzahl an Seminarstunden zu erreichen, mussten wir während dem Törn einige davon halten. Sie sind für den Erwerb der JuLeiCa notwendig und es sind extra geschulte Referendare mitgereist. In den Seminaren ging es unter anderem darum, wie man große Gruppen effizient mit Essen versorgen kann (z.B. in Camps).

Am zweiten Tag konnte es dann endlich mit dem eigentlichen Segeln losgehen. Wir sind von Lemmer bis nach Terschelling gesegelt mit Zwischenstopp in Makkum. Der



Skipper und Maat haben uns während der Zeit viel über das Segeln beigebracht und wir haben tatkräftig bei den verschiedenen Manövern unterstützt. Besonders an den ersten beiden Segeltagen war es sehr windig und das Boot lag teils stark in Schräglage. Diese Momente waren sehr aufregend, vor allem wenn unter Deck plötzlich alles rumrutschte und wir schnell alles sichern mussten.

An den Abenden, als wir am Hafen angelegt hatten und auch mit den Seminaren fertig waren, fanden wir uns oft im Aufenthaltsraum zusammen, um gemeinsam Spiele zu spielen, zu reden und einfach die Gemeinschaft zu genießen. Wir haben auch die kleineren Orte, in denen wir angelegt hatten, in Kleingruppen erkundet. Die niederländischen Orte waren alle sehr schön und gemütlich.

Am vierten Tag gingen wir auf der Insel Terschelling wandern. Wir sind zunächst zum Zeeliedenmonument (Denkmal der Seeleute) gelaufen und haben dort Gruppenbilder gemacht. Danach sind wir durch die Dünen auf die andere Seite der Insel zum Nordseestrand gewandert. Für den letzten Abend



mit Musik, Andacht und Spaß vorbereiten. Der Abend war ein wirklich toller Abschluss für dieses unvergessliche Abenteuer. Wir haben noch bis spät in den Abend zusammen die Gemeinschaft genossen und viel gelacht.

Wir haben viel aus diesem Segeltörn

mitgenommen, sowohl zu den Themen: „Wie verhält man sich als Jugendleiter?“ und „Wie segelt man richtig?“ als auch großartige Erinnerungen, neue Freundschaften und unglaubliche Abenteuer.

Annika und Madleen Plehnert



Evangelischer Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich am 10. Dezember 2025, am 21. Januar 2026 und am 18. Februar 2026 jeweils um 14:30 Uhr im Kirchsaal.

Männerabende

Jeweils um 19:30 Uhr im Kirchsaal

- am 18.12.2025 zum Thema: Frieden schaffen ohne Waffen – eine Utopie?
- am 29.01.2026 - Vertrauen - wem vertraue ich, wer mir?

Für das kommende Jahr suchen wir neue, interessante Gesprächsthemen. Wünsche und Vorschläge bitte an Volker Jonas oder Jürgen Heitmann.

Angebote für Erwachsene

Evangelischer Frauenkreis

Pfarramt, Tel. 06150-7283

Männerabend

Jürgen Heitmann, Tel. 06150-6550

Volker Jonas, 01772135589

Hauskreise

Treffen nach Vereinbarung
Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt,
Tel. 06150-7283

Abendgebet

Horst u. Karola Schoen,
Tel. 06150-82163

Besuchsdienstkreis

Heide Lindner, Tel. 06150-7506 und
Brigitte Weber, Tel. 06150-990118

Telefonseelsorge

0800-1110111 und 0800-1110222

Angebote für Kinder / Jugend

Christliche Pfadfinder

Royal Rangers

Marco Esche

E-Mail: stammleiter@rr-348.de

Evangelischer Kindergarten

Michele Jakobi, Tel. 6592

Kinderscheune

Krabbelgruppen, Zwergengruppe
Ute Depenbrock

E-Mail: u.depenbrock@ev-kirche-
erzhausen.de

Genaue Angaben zu den Zeiten und Orten, an denen sich die Gruppen und Kreise treffen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-erzhausen.de unter der Rubrik „Aktuell“ oder im Pfarrbüro.



Verkündigungsteam

Pfrin. Simone Bachinger

Tel.: 06150-2336, E-Mail:
simone.bachinger@ekhn.de

Pfrin. Inka Gente

Tel.: 06150-5919780 E-Mail:
Inka.gente@ekhn.de

Pfr. Raphael Eckert-Heckelmann

Tel.: 06150-1858627 E-Mail:
raphaeck@web.de

Gemeindepädagogin

Linda Dahmen

Tel.: 06150-52402
E-Mail: linda.dahmen@ekhn.de

Gemeindepädagogin

Birgit Behre

Tel.: 06150-187633
E-Mail: ev.jugendbuero-
weiterstadt@t-online.de

Pfarramt Erzhausen:

Pfarrsekretärin Pia Röder;
dienstags und freitags von 9:00 bis
11:30 Uhr, Tel. 06150-7283,
Fax 06150-991971
E-Mail:
pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de

Bankverbindung

für Spenden (bitte Zweck ange-
ben!):

Evangelische Kirchengemeinde
Erzhausen

Spark. Darmstadt, IBAN: DE 57

5085 0150 0030 0002 50

BIC: HELADEF1DAS

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Erzhausen
Hauptstraße 8
64390 Erzhausen

Redaktionsteam:

Dirk Dobert (v.i.S.d. P.)
Ute Depenbrock
Sandra Frommlet
Hans-Jürgen Reinig
Pia Röder

Kontakt: gemeindebrief@ev-kirche-
erzhausen.de

Bilder / Fotos dieser Ausgabe:

S.1 Titel: soem - stock.adobe.com
S.2 : nurillo - stock.adobe.com
S.3 oben: Fundus EKHN
S.3 unten / S. 4: Peter Bongard
S.5 / S.17: Ute Depenbrock
S.6 oben: Linda Dahmen
S.6 unten / 11 oben: Thaut images
stock.adobe.com
S.7: Simone Bachinger
S.8 / 9: Sandra Frommlet
S.10: Andreas Röder
S.11 unten: Petra Müller-Blasius
S.15 oben: The Water Meloon Pro-
ject - stock.adobe.com
S.15 unten: stock.adobe.com
S.16: Frauke Rothenheber
S.18 / 19: Tobias Stever
S. 20/21: Royal Rangers, M. Esche

Druck: Thoma Druck GmbH,
Dreieich

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **10. Februar 2026**

Unsere Gottesdienste an Heiligabend



Evangelisch in Weiterstadt + Erzhausen

Erzhausen

- 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche
Ute Depenbrock und Team
- 18.00 Uhr Christvesper in der Kirche - Pfrin. Bachinger

Weiterstadt

- 15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche
Pfrin. Bachinger und Team
- 15.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche in Braunshardt mit
der Christmas-Band - Pfr. Eckert-Heckelmann
- 16.15 Uhr Gottesdienst mit lebendiger Krippe in der Kirche
Pfrin. Bachinger und Team
- 18.00 Uhr Waldweihnacht am Braunshardter Tännchen mit der
SGW - Abteilung Musik - Pfr. Eckert-Heckelmann
- 22.00 Uhr Christmette in der Kirche - Pfr. Eckert-Heckelmann

Gräfenhausen-Schneppenhausen

- 14.45 Uhr Weihnachtsgottesdienst für die Kleinen in der Kirche
Pfrin. Gente
- 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche
Pfrin. Gente
- 22.00 Uhr Christmette in der Kirche - Pfrin. Gente

